Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 30 (1914)

Heft: 2

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



und über Eingerüftungs, und Malerarbeiten Konkurrenz zu eröffnen.

Im wettern foll das Bauamt für beförderliche Errichtung einer Beleuchtungsanlage im Ländliweg besorgt sein.

Furlabahn. Eröffnung der Linie Brig—Gletsch, Das erste Teilstück der Furkabahn, die Linie Brig—Gletsch, soll bestimmt auf 1. Juli 1914 dem Betrieb übergeben werden. Die Fahrt ersordert etwa zwei Stunden. In jeder Richtung sollen täglich sünf Züge lausen. Die Hauptstationen sind Fiesch (Ausgangspunkt zum Eggischorn und Märjelensee), Münster (Ausgangspunkt zum Rusenen- und Griespaß) und Gletsch. Die Strecke Sletsch- Disentis wird wohl erst nächstes Jahr eröffnet werden können. Die ganze Fahrt Brig—Disentis (100 km) soll 5½ Stunden dauern. Es sind direkte Wagen Brig—St. Moritz (Engadin) vorgesehen.

Zenghaus in Nigle. Der Bundesrat verlangt von der Bundesversammlung für die Erstellung einer Zeughausanlage mit Munitionsmagazin in Nigle einen Kredit von 124,000 Franken. Zweck der Anlage ist, eine rasche Durchführung der Mobilmachung der Festungsbesatung von St. Maurice und der Gebirgsbrigade 3 zu ermöglichen.

Bahnhof Neuenburg. Die Direktion des Kreises I der Schweizer. Bundesbahnen unterbrettet der Generaldirektion ein neues Erweiterung sprojekt für den Bahnhof Neuenburg, das auf zirka 12½ Millionen zu stehen käme. Die Studien dieses Projektes sind noch nicht abgeschlossen.

Banliches aus Genf. Der prächtige in Secheron am See gelegene, im Jahre 1898 von dem Pariser Verleger Rouise um den Preis von 250,000 Franken erwordene Besitz ist von einer Gruppe von Unternehmern und Architekten für eine Million Fr. verkauft worden. Die Käufer beabsichtigen, auf der Besitzung große Wohnshäuser zu errichten.

Verbandswesen.

Gewerbeverein Baselland. Im "Rebstock" in Muttenz tagte der kantonale Gewerbeverein in ordentlicher Generalversammlung. Der Handwerkers und Gewerbesstand war recht zahlreich vertreten, für die Mitglieder der Berussverbände war der Besuch obligatorisch. Herr Gewerbesfekretär Tschudi aus Sissach referierte über das sehr zeitgemäße Thema: "Submissionsverordsnung und Minimaltaris". Die interessanten Aussichrungen wurden mit regem Beisall ausgenommen. Es ist zu hoffen, daß die Bestrebungen zur Regelung des Submissionswesens von bestem Ersolg beglettet seien und

ben zahlreichen Mißständen im Preisberechnungsversahren durch Aufstellung von Minimaltarisen wirksam begegnet werden kann. Jahresbericht und Rechnung wurden genehmigt. Die Zahl der den Berufsverbänden angehörenden Mitglieder beträgt 215. Lokale Gewerbevereine bestehen zurzeit in Arlesheim, Muttenz, Pratteln, Liestal, Sissa, Gelterkinden und Waldenburg.

Verschiedenes.

† Ledersabrikant Jacques Leuthold Hini von Horgen (Zürich) ftarb am 3. April in Friedrichs hafen. Er war Mitinhaber der weltbekannten Ledersfabrik Hüni & Co. in Friedrichshafen. Er stiftete seinerzeit für die Erweiterung des städtischen Karl-Olga-Krankenhauses 40,000 Mark und kauste erst vor kurzer Zeit der Stadtgemeinde einen Seegarten für öffentliche Anlagen im Wert von 20,000 Mark. Als er sich vor zwei Jahren ins Privalleben zurückzog, stiftete er sür das Personal der Fabrik allerlei Wohlsahrtseinrichtungen. Die Stadtgemeinde Friedrichshafen hat ihn längst schon zum Ehrenbürger ernannt und der König von Württemberg hat ihn mit der Verleihurg des Friedrich-Ordens I. Klasse und noch vor einigen Wochen mit der Verleihung des Olga Ordens ausgezeichnet. Leuthold wurde am 1. Mai 1836 in Horgen geboren.

Die Knnstgewerbeschule der Stadt Zürich wird am-27. April ihr Sommersemester eröffnen. Es sind in den Fachtlassen mit Lehrwertstätten folgende Berufsgruppen vertreten: Graphische Zeichner, Schriftseter, Buchdrucker, Lithographen, Steindrucker, Xylographen, Buchbinder, Gold- und Silberschmiede, Metalltretber, Ziseleure, Bau- und Kunstschlosser, Bau- und Möbelschreiner, Dekorations- und Flachmaler. Anmeldungen können bis 27. April entgegengenommen werden.

Antogener Schweiß- und Schneidlurs in Zürich. In den Werkstätten der Kirma Escher Wyß & Co. in Zürich fand am 22. März die Schlußprüsung eines Kurses statt, der entschieden der Beachtung verdient, da es sich darum handelt, für ein im heutigen maschinellen Betriebe unentbehrliches Bersahren, das autogene Schweißen und Schneiden, tüchtige Leute heranzubilden. Die Sektion Zürich des Schweizer. Werkmeisterverbandes hatte einen solchen Kurs veranstaltet, an dem sich 30 Teilnehmer einfanden und zwar von Zürich, Aarau, Cham, Thalwil, Orlikon, Küti und Sils bei Thusis.

Der Rurs mar in fünf Gruppen eingeteilt und es fonnten bank ber großen, trefflich eingerichteten Schweiß-



jeder Art in Eisen u. Stahl ³ Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite. Schlackentreies Verpackungsbandelsep

anlage ber Firma Efcher Byß & Co. auch funf Schweiß: ftellen eingerichtet werden. Die Kurstage (Beginn 14. Febr.) waren sestgeseht auf Samstag nachmittag und Sonntag vormittag und zwar je vier Stunden, also im ganzen zwölf halbtägige übungen. Diese Zeit wurde fast ausschließlich der Praxis gewidmet. Die Theorie fonnten fich die Teilnehmer, die ausschließlich aus Mitgliedern bes Werkmeifterverbandes beftanden, aus den angeschafften Büchern erganzen. Rursleiter mar herr & Gagner (Bürich), Alleinvertreter in der Schweiz, für die Zinser-apparate; Lehrschweißer Herr E. Lüthi, Kupferschmied. meifter in Firma Efcher Byß & Co.; Experte für die Schlufprufung Berr Anburg, Oberinfpettor des Bereins ichweizerischer Dampfteffelbefiger.

Sehr lehrreich geftaltete fich ber Rurs burch eine Extursion in Die Gibgenöffiche Berfuchsanstalt in Bürich, an welcher Herr Professor Schüle ben Teilnehmern Schweisproben bemonstrierte, die im Querschnitt, mit nachheriger Atung und Polierung, Brauchbarkeit oder Fehler deutlich aufwiesen und so den Fingerzeig geben, wie geschweißt werden foll und wie nicht. Den Schlußeffekt bildete ein Vortrag des Fachexperten, herrn Kyburg, der den Werdegang des autogenen Schweißens von feinem Anfang bis zur heutigen Boll-

endung ffiggierte und erläuterte.

Bürcherisch fantonale Subventionen. Der Bivilgemeinde Wenzikon wird an die im ganzen 22,188 Fr. betragenden Koften der in den Jahren 1912/13 erstellten Bafferverforgungs: und Sydranten-Unlage, sowie der Anschaffung von Löschgeräten, ein Beitrag von 4540 Fr., der Gemeinde Schlieren an die im ganzen 28,405 Fr. betragenden Koften der Erweiterung ihrer Wassersorgungs- und Hydrantenanlage in den Jahren 1910/13 und der Anschaffung von Löschgeräten ein Beitrag von 4215 Fr., der Wasserversorgungsgenossenschaft Riediwies-Horgen an die m ganzen 74,394 Fr. beiragenden Koften der in den Jahren 1909/13 erstellten Bafferverforgungs- und Sydranten-anlage ein Beitrag von 14,740 fr. aus der Brandaffekurangkaffe bewilligt.

Die Initiative über die Berlegung des Schießplages in Chur murbe mit 1400 gegen 700 Stimmen entsprechend der Stellungnahme der Schützen verworfen.

Bewerbliches aus Altdorf (Uri). herr Anton Gisler, Bimmermeifter, hat in Gemeinschaft mit feinen Söhnen auf dem Schächengrund eine mit den neueften Maschinen ausgestattete mechanische Schreinerei eingerichtet. Diese fteht bereits im vollen Betrieb.

Alte und neue Glasmalerei. Die Rirchgemeinde Balendas (Graubunden) veräußerte feinerzeit drei aus dem Jahre 1513 ftammende Glasscheiben mit Malereien aus der echten, alten Glas malertunft. Die Erträgniffe aus dem Kapital, das die alten, bedenklich beschädigten Scheiben einbrachten, reichen nahezu zur Deckung der jahrlichen firchlichen Ausgaben bin.

Un Stelle der alten Scheiben hat die Gemeinde neue Scheiben mit Glasmalerei durch Glasmaler Herion in Zürich anfertigen laffen. Sie tragen Bilber aus der Heiltgen Schrift. Diese neuen Bilber sollen Brachtwerfe der neuerstandenen Glasmalertunft darftellen.

Someizerifche Cternitwerte A.-G., Riederurnen (Korr.). Goeben ift der Jahresbericht für das Geschäftsjahr 1913 erschienen. Der gur Berfügung der Generalversammlung stehende Gewinn beträgt nach Abzug der statutarischen und vertraglichen Tantiemer, ordentlichen und außerordentlichen Abschreibungen noch Fr. 120,517.10. Der Verwaltungsrat beantraot die Berteilung einer Dividende von 7% auf das Aftienfapital von Fr. 1,200,000, sowie eine ftatutarische und

Extra-Dotierung des Refervefonds mit Fr. 25,000. Der Reft von Fr. 11,517.10 soll zur außerordentlichen Abschreibung auf dem Gebäudekonto, welcher Fr. 750,000 beträgt, verwendet werden. Die Bilanzsumme beträgt Fr. 3,816,760. Der Geschäftsbericht bemerkt, daß fich die mahrend dem verfloffenen Jahre herrschende Rrife im Baugewerbe auch bei den Schweizerischen Eternitwerken fühlbar gemacht hat. Der Umsatz hat zwar etwas zugenommen, aber nur burch bedeutend größern Aufwand für Propaganda und Reflame. Das Etabliffement ift in fteter Ausdehnung begriffen.

Gin nener Erfolg der Bunichelrute. Ingenieur Rleinau aus Röthen war nach Bad Gulga berufen worden, um mit der Wünschelrute Quellen zu finden. Im Lanitztal ftellte Kleinau eine mächtige Grundwasserftrömung in Tiefen von 70—104 m feft, von der ein täglicher Ertrag von 500 Rubikmetern für die geplante Bafferleitung zu erwarten ift. Unterhalb Schloß Sonnenstein ftellte der Quellenfinder ebenfalls eine Strömung feft, aber von Salzwaffer.

Hus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Berkaufs, Taufch: und Arbeitsgesuche werden anter diese Rubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen sehören in den Juseratenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

135. Wer hatte eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene Shopingmaschine für Handbetrieb für eine Beloreparaturwersstätte billigst abzugeben? Öfferten unter Chiffre 135 an die Exped.

136. Welche Firma liefert praktische und billige Garten-1e? Gest. Offerten an Dr. H. Steinbrüchel, Bürglistraße 27, zäune? Zürich 2.

137. Welche Holzhandlung liefert billig ein größeres Quantum Ia Tannen: und Föhrenladen, gut ausgetrochnet? Offerten an Ernst Söhne, mech. Schreinerei, Holziten (Aargau). 138. Wer liefert zirfa 130 m² Pitch Pine-Wists, I. Qual.,

138. Wer liefert zirka 130 m² Pitch Pine Nifts, I. Qual., und zu welchem Preis per m² gegen Kassa? Gest. Offerten unter Chiffre B 138 an die Exped.

139. Wer hätte eine Dampsmaschine von 3—5 HP, ohne Kessel, gut erbalten, abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre B 139 an die Exped.

140. Kann jemand mitteilen, wer die Perfett Bügeleifen fabrigiert?

141. Belche zuverläffige Firma ber Schweiz übernimmt das Berlegen von Kunfitortplatten als Lindeum Unterlage, mit fog. Harztopaltitt? Offerten unter Chiffre 141 an die Exped.

142. Wer hatte eine gebrauchte, fahrbare Brennholzfrase ober Bandfage, jedoch ohne Motor und Spaltmaschine, billigst abzugeben? Offerten unter Chiffre 142 an die Exped.

143. Wer liesert Stabe für Louis XV Bettladen?

144. Wer liefert Dachpappe und Holzzement jum Erfiellen eines Holzzementdaches für 60 m², oder wer erfiellt folches und zu welchem Preis? Offerten gefl. an Wilh. Fafel, Spenglerei,

Allterswil (Freiburg).

145. Belche Sägerei oder Holzhandlung liefert zugeschnitztene, saubere eschene Stäbe, 1 m lang, $7 \times 8^{1/2}$ dick, 85 cm lang und 5 auf $6^{1/2}$ cm dick per 100 Stück gegen Barzahlung?

146. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene, dreiseitige Hobelmaschine, 250–600 mm Hobelveite, billig adzugeben?
147. Welches Drahtwarengeschäft liesert einige tausend Drahtringe von Nr. 12 Draht, 18 cm Lichtweite zum Verpacken

von Brennholy?

148. Wer hatte eine altere, noch gut erhaltene Rund-maschine mit drei Balzen, 1,50—2 m Lange, billig abzugeben?

149. Wer könnte Auskunft geben, was für Bedachung sich am besten eignen wurde für Gartenwirtschaft; die Konstruktion ist sehr leicht und ift bis anhin mit Blachen gedeckt gewesen? Bür gütige Auskunft besten Dank.

150. Wer liefert waggonweise trockenes Sagmehl? Offerten franko Basel unter Chiffre 150 an die Exped.

151. Wer ist Hersteller von sogen. Pariserleitern für Maler

oder wer kann eine leistungskähige Firma in diesem Artikel nennen? Offerten unter Chiffre 151 an die Exped. 152. Wer hätte eine kleinere, gut erhaltene Feuersprite preiswürdig abzugeben? Billigste Offerten mit Angabe des Systems unter Chiffre R 152 an die Exped.